



## Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 30.01.2018  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr  
Ort, Raum: Höchst, Saal im Feuerwehrhaus

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Bgm. Herbert Sparr

#### Schriftführer/in

Gemeindesekretär Klaus Brunner

#### HVP

Markus Bacher

Dietmar Brunner

Ing. Sighart Brunner

Vertretung für Herrn Herbert Rosinger

Helgar Gasser

Helgar Gerer

Vertretung für Herrn Reinhard Brunner

Christoph Grabher-Meyer

Mag. Bernhard Hirt

Manfred Leipold

Christine Meckler

Wilfried Meier

Sieghard Nagel

Kaspar Oberhauser

Vertretung für Frau Heidi Schuster-Burda

Engin Sahin

Martin Übelhör

Manfred Vetter

#### FPÖ

Heinrich Blum

Lothar Blum

Andrea Grasser

Miriam Mayer

Cornelia Michalke

Henry Michalke

Vertretung für Herrn Werner Blum

#### HÖZ

Mag. Norma Alge

Peter Brunner

Brigitte Hollenstein

Vertretung für Herrn Harald Schertler

Sabine Maier

Norbert Rickmann

**Abwesend:**HVP

Reinhard Brunner  
Herbert Rosinger  
Heidi Schuster-Burda

FPÖ

Werner Blum

HÖZ

Harald Schertler

**Einleitung:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**Tagesordnung:**

1. Erledigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung dieses Gremiums
2. Mitteilungen
3. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Landtages
  - 3.1. Gesetz über eine Änderung des Wohnbauförderungsgesetzes
4. Beratung und Beschlussfassung über Raumplanungsangelegenheiten
  - 4.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung des Grundstückes Nr. 47/6, Gartenstraße, von derzeit Baufläche Mischgebiet - Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe (lf. Nr. 2) - BM-H2 in Baufläche Mischgebiet - Besondere Fläche für Einkaufszentren (lf. Nr. 1) - BM-E1  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 17.1.2018)
  - 4.2. Änderung des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 2210, Unterfeld, von derzeit Freifläche-Freihaltegebiet - FF in Freifläche Sondergebiet Schlosserei und Freifläche Sondergebiet Lagerplatz - FS Schlosserei und FS Lagerplatz  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 17.1.2018)
  - 4.3. Beratung und Beschlussfassung zu einer Realteilung betreffend die Grundstücke Nr. 420, 421, 422/1, 424 und 4665/4 im Bereich „Im Schlatt“  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 17.1.2018)
5. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 des Gemeindeverbandes Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau
6. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 des Wasserverbandes Rheindelta
7. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 des Schulerhalterverbandes Polytechnische Schulen Bregenz und Lauterach
8. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 des Wasserverbandes Hofsteig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von Mitgliedern in Gemeindegremien, Gemeindeverbände, Genossenschaften, Gesellschaften und ähnliche Rechtsträger  
(Antrag der HÖZ-Fraktion vom 23.1.2018)
10. Allfälliges

**Punkt 1: Erledigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung dieses Gremiums**

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2017 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

**Punkt 2: Mitteilungen**

**Informationen des Vorsitzenden**

**16.12.17**

22. Adventkonzert in der Pfarrkirche der singenden und klingenden Vereine;

**10.01.18**

Geburtstagsfeier (1 Jahr Pflegeheim); volle Auslastung, 50 Betten (5,16 Pflegestufe); Information über die erste Sitzung des Pflegebeirats der Benevit Höchst-Fußach Pflegegesellschaft

**12.01.18**

Einladung hospiz vorarlberg - Eröffnung des Hospiz am See; Nachnutzung der Räumlichkeiten Sanatorium Mehrerau; Grundlage: starker Einsatz LH Dr. Herbert Sausgruber und Alt-Bgm Werner Schneider zum Erhalt;

**17.01.18**

Besprechung Begegnungszone auf Landstraßen mit LStH Karl-Heinz Rüdisser, LR Erich Schwärzler mit den Bürgermeisterinnen von Wolfurt, Doren, Langenegg, Hittisau und Höchst;

**18.01.18**

Vormittags Besuch von Innenminister Herbert Kickl mit LR Erich Schwärzler bei der Polizeiinspektion I Höchst;

Nachmittags Besuch von Landtagspräsident Harald Sonderegger im Haus „mitanand“ und beim Höchster Hock; anschließend eine Sprechstunde im Gemeindeamt Höchst für Bürger; anschließendes Abendessen mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Aussprache zu verschiedenen aktuellen Themen;

#### **24.01.18**

Wasserverband Rheindelta, Vorstandssitzung zum laufenden Projekt; erschwerte Situation durch den höchsten Seestand (Pegel 389 cm) seit Beginn der Aufzeichnungen ab 1864; Baubeginn Pumpwerk Gaißau, erhöhte Kosten von rund € 15.000 wegen Leihpumpe;

#### **25.01.18**

ASTRA A1/A13

Der gut acht Kilometer lange Streckenabschnitt der A1 zwischen den Anschlüssen Rheineck und St. Margrethen wird bis Anfang 2019 umfassend instandgesetzt. Die im Februar 2017 gestarteten Hauptarbeiten in Fahrtrichtung St. Gallen schreiten planmässig voran.

#### **25.1.2018**

**Firstfeier** Haus „füranand“

Räumlichkeiten Sozialsprengel, KPV, Mohi + Multifunktionsraum im EG

1.OG Betreute WG 12 Plätze und eine 3-Zi Wohnung

2.OG Sechs 2-Zi Wohnung und eine 3 Zi-Wohnung

3.OG Sechs 2-Zi Wohnung und eine 3 Zi-Wohnung

Projekt laut VOGEWOSI im Zeit- und Kostenplan

Bezug Jänner 2019

80 Interessenten für Betreubares Wohnen

Auf Wortmeldungen von Cornelia Michalke und Norbert Rickmann, betreffend die Kriterien und das Auswahlverfahren für die Vergabe der betreubaren Wohnungen und der betreuten Wohngemeinschaft erläutert der Vorsitzende die vorgesehene weitere Vorgangsweise zur zeitgerechten Information der Bevölkerung mit einer generellen Einladung zur Bewerbung sowie die Erarbeitung der konkreten Bewerberliste im zuständigen Fachausschuss für Jugend, Familie und Soziales.

#### **26.01.**

1. Agglokonferenz Verein Agglomeration Rheintal in Widnau;

1. Zukunftsbild mit Grundsätze und Prinzipien
2. Siedlung
3. Verkehr
4. Landschaft

Das Protokoll über diese Konferenz des Vereins Agglomeration Rheintal wird den Mitgliedern der Gemeindevertretung im Sessionnet hoch gezogen.

#### **28.01.**

21. Seniorenball der Gemeinde Höchst mit 390 Besuchern; 50 Jahre Fasnatzunft Höchst; Herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer aus Bauhof, Gemeindeverwaltung, Frauenbewegung und dem Höchster Hock;

### **Punkt 3:            Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Landtages**

#### **Punkt 3.1:            Gesetz über eine Änderung des Wohnbauförderungsgesetzes**

Zu diesem Gesetzesbeschluss des Landtages wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

**Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über Raumplanungsangelegenheiten**

**Punkt 4.1: Änderung des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung des Grundstückes Nr. 47/6, Gartenstraße, von derzeit Baufläche Mischgebiet - Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe (lf. Nr. 2) - BM-H2 in Baufläche Mischgebiet - Besondere Fläche für Einkaufszentren (lf. Nr. 1) - BM-E1  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 17.1.2018)**

Der Obmann des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr Markus Bacher informiert ausführlich über den beratungsgegenständlichen Antrag der Firma Hofer KG, die, auch mit der Zustimmung der Grundeigentümer, um eine Umwidmung des Grundstückes Nr. 47/6 von derzeit Baufläche Mischgebiet - Besondere Fläche für sonstige Handelsbetriebe (lf. Nr. 2) - BM-H2 in Baufläche Mischgebiet - Besondere Fläche für Einkaufszentren (lf. Nr. 1) - BM-E1 angesucht hat. Die Verkaufsfläche für Lebensmittel soll weiterhin mit 500 m<sup>2</sup> bestehen bleiben, die Verkaufsfläche für sonstige Waren, soll von 100 m<sup>2</sup> auf 260 m<sup>2</sup> erhöht werden. Begründet wird dieser Wunsch mit der Argumentation einer besseren Aufenthaltsqualität für Kunden und Mitarbeiter und einer übersichtlicheren Warenpräsentation. Durch die Überschreitung der Gesamtverkaufsfläche von 600 m<sup>2</sup> fällt der Hofer Markt gemäß Raumplanungsgesetz in die Kategorie „Einkaufszentren“ und nicht mehr in die Kategorie „Sonstige Handelsbetriebe“. Eine Änderung des Landesraumplanes wäre somit erforderlich. Bei ggst. Flächenwidmungsplanänderung ist ein verkürztes Verfahren möglich, wenn keine UEP-Pflicht besteht. Dies ist der Fall, wenn die Beurteilung seitens des Amtes der Vorarlberger Landesregierung dahingehend ausfällt, dass es sich um keine Neuerlassung einer EKZ-Fläche handelt. Markus Bacher erläutert dazu auch die Maßnahmen auf, die auf Wunsch der Gemeinde seitens der Hofer KG umgesetzt wurden. Die Zusammenarbeit hat bisher sehr gut funktioniert. Die Auswirkungen des Hofer Marktes und die Kundenströme werden erörtert. Die Verkaufsfläche soll zwar erweitert werden, jedoch bleibt das Sortiment gleich. Es liegen Stellungnahmen des Raumplanungsbüros ProAlp und des Verkehrsbüros Besch und Partner hinsichtlich der beabsichtigten Widmung vor. Beide Stellungnahmen kommen zu dem Ergebnis, dass keine wesentlichen Auswirkungen zu erwarten sind (Beilage der Verhandlungsschrift).

Nach ausführlicher Diskussion, in welcher auch die Strategie der antragstellenden Firma hinsichtlich der ersten Projektierung und der nunmehr gewünschten Erweiterung hinterfragt werden, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, einen Antrag an die Vorarlberger Landesregierung auf Erlassung eines Landesraumplanes für eine besondere Fläche für Einkaufszentren betreffend das Grundstückes Nr. 47/6 mit einem zulässigen Höchstausmaß an Verkaufsfläche von 760 m<sup>2</sup> für sonstige Waren (gem. § 15 Abs. 1 lit. a Z. 2 RPG), hievon höchstens 500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche für Lebensmittel, zu stellen.

(Beilage Top 4-1)

**Punkt 4.2: Änderung des Flächenwidmungsplanes - Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 2210, Unterfeld, von derzeit Freifläche-Freihaltegebiet - FF in Freifläche Sondergebiet Schlosserei und Freifläche Sondergebiet Lagerplatz - FS Schlosserei und FS Lagerplatz  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 17.1.2018)**

Der Obmann des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr Markus Bacher informiert ausführlich über den beratungsgegenständlichen Antrag auf Umwidmung der auf dem beiliegenden Lageplan kenntlich gemachten Teilfläche des Grundstückes Nr. 2210 von derzeit Frei-

fläche Freihaltegebiet - FF in Freifläche Sondergebiet Schlosserei und Freifläche Sondergebiet Lagerplatz - FS Schlosserei und FS Lagerplatz. Geplant ist die Errichtung eines Unterstellplatzes und Geräteschuppens für die Schlosserei sowie eines Lagerplatzes. Die Umwidmung wurde im Vorfeld mit dem Amtssachverständigen für Raumplanung im Amt der Landesregierung DI Ulrich Grasmugg abgeklärt. Von amtswegen werden in diesem Bereich gleichzeitig mit dem Umwidmungsverfahren geringfügige Anpassungen in der Flächenwidmung aufgrund geänderter Grenzverläufe vorgenommen. Bei der gegenständlichen Flächenwidmungsplanänderung war ein verkürztes Verfahren möglich, in welchem keine Einwände gegen diese Umwidmung vorgebracht wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes für die auf dem beiliegenden Lageplan kenntlich gemachte Teilfläche des Grundstückes Nr. 2210 von derzeit Freifläche Freihaltegebiet - FF in Freifläche Sondergebiet Schlosserei und Freifläche Sondergebiet Lagerplatz - FS Schlosserei und FS Lagerplatz sowie die von Amts wegen geringfügige Anpassung an den Flächenwidmungsplan aufgrund geänderter Grenzverläufe zu genehmigen.

Beilage Top 4-2)

**Punkt 4.3: Beratung und Beschlussfassung zu einer Realteilung betreffend die Grundstücke Nr. 420, 421, 422/1, 424 und 4665/4 im Bereich „Im Schlatt“ (Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 17.1.2018)**

Der Obmann des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr Markus Bacher informiert ausführlich über die vorangegangenen Besprechungen mit der Umlegungsgemeinschaft, die daraus erarbeiteten Umsetzungsentwürfe und die Ergebnisse der Beratungen im zuständigen Fachausschuss. Im Interesse einer zügigen weiteren Umsetzung bietet sich eine schrittweise, jedoch vollinhaltlich auch im Hinblick auf eine spätere Umlegung des nordseitig gelegenen Gebietes abgestimmte Umsetzung an, mit einer Realteilung der Liegenschaften von Karolina Wabnig und August Keidel, einer Umwidmung (ggf. Vertragswidmung) der Bedarfsliegenschaft von August Keidel, und in weiterer Folge der Umwidmung der nordseitigen Liegenschaften. Die bei der letzten Sitzung noch vorgebrachten Änderungswünsche (Sicherstellung der Verbindung der Wegeparzelle 4665/4 mit der neuen Erschließungsstraße) wurde noch in das heute zur Beschlussfassung vorliegende Konzept eingearbeitet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Realteilung betreffend die Grundstücke Nr. 420, 421, 422/1, 424 und 4665/4 gemäß dem beiliegenden Planungskonzept zuzustimmen. Dieser Beschluss beinhaltet auch die Einbringung des Teilstücks der im Eigentum der Gemeinde befindlichen Wegeparzelle 4665/4 in die erforderliche Straßenfläche wie auch die Übernahme dieser neu geschaffenen Erschließungsstraße ins Eigentum der Gemeinde.

(Beilage Top 4-3)

**Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 des Gemeindeverbandes Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau**

Der Voranschlag 2018 des Gemeindeverbandes Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau wird ohne Einwand zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 des Wasserverbandes Rheindelta**

Der Voranschlag 2018 des Gemeindeverbandes Wasserverband Rheindelta wird ohne Einwand zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 des Schulerhalterverbandes Polytechnische Schulen Bregenz und Lauterach**

Der Voranschlag 2018 des Schulerhalterverbandes Polytechnische Schulen Bregenz und Lauterach wird ohne Einwand zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2018 des Wasserverbandes Hofsteig**

Der Voranschlag 2018 des Wasserverbandes Hofsteig wird ohne Einwand zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von Mitgliedern in Gemeindegremien, Gemeindeverbände, Genossenschaften, Gesellschaften und ähnliche Rechtsträger (Antrag der HÖZ-Fraktion vom 23.1.2018)**

Auf Antrag der Fraktion Höchste Zeit beschließt die Gemeindevertretung einstimmig (Stimmenthaltung von Sabine Maier bei der Nachbesetzung in den Ausschuss für Sport und Vereinswesen) die nachfolgenden Nachbesetzungen (Ausscheiden von Mathias Nagel als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung infolge Wegzug, bzw. Besetzung eines zusätzlichen Ersatzmitglieds):

**Ausschuss für Sport- und Vereinswesen:**

Als neues Mitglied: Ilse Schwarzer (für Mathias Nagel)

**Berufungskommission:**

Als neues Mitglied: Sabine Maier (vorher: unbesetzt)

**Punkt 10: Allfälliges**

Bgm. Herbert Sparr  
Vorsitzender

Gemeindesekretär Klaus Brunner  
Schriftführer